



## BURG TANNENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Landkreis Hersfeld-Rotenburg](#) | [Nentershausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Ein tiefer Graben trennt die fast rechteckige Burganlage vom höheren Hang ab. Gleich links neben dem Tor stand ein Wohnturm, von dem nur noch Reste erhalten sind, ihm folgt ein Wohnbau. Gegenüber, auf der anderen Burghofseite steht ebenfalls ein Wohnbau mit ehem. Kapelle und sehr schönem Erker. Etwas unterhalb der Burg lag die Vorburg, von ihr ist nichts mehr erhalten.

### Informationen für Besucher



GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°00'30.0"N 9°56'59.0"E](#)  
Höhe: 351 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Tannenberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

[Offizielle Homepage der Burg Tannenberg](#)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Die nächstgelegene Autobahnabfahrt ist Wildeck-Obersuhl, auf der A4. Von dort geht es durch Richelsdorf, Süß und Bauhaus nach Nentershausen. In Nentershausen rechts in die Burgstraße abbiegen und der Beschilderung zur Burg folgen.

Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

Mittwoch & Donnerstag 11 bis 17 Uhr (Ab 1. Mai bis Ende Dezember)

Freitag & Samstag 11 bis 19 Uhr

Wegen Veranstaltungen kann es sein, dass freitags und samstags Räume oder Teile der Burg nicht zu besichtigen sind.

Sonn- & Feiertag 11 bis 19 Uhr

Montag, Dienstag bleibt das Burgtor geschlossen.



### Eintrittspreise

kostenlos

Eine kleine Spende ist immer willkommen.



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



### Gastronomie auf der Burg

Wirtshaus und Biergarten

[Öffnungszeiten des Wirtshauses](#)



### Öffentlicher Rastplatz

keiner



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

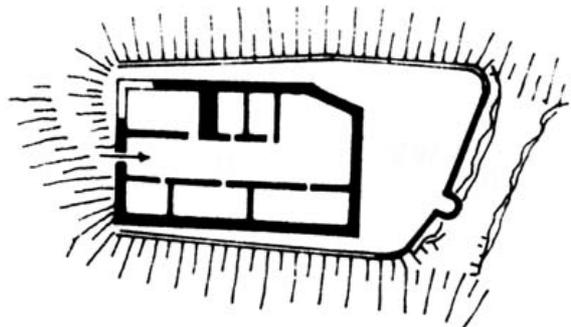
teilweise barrierefrei

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



## Historie

14. Jh. Gründung der Burg, nachdem die Burg ob Nentershausen strategisch ungünstig lag

1348 Ludwig I. von Baumbach erhält die Burg als Lehen der Abtei Hersfeld

1360 Die Lehensrechte gehen an Hessen über

1371 Die Stadt Erfurt schließt mit den von Baumbach einen Schutzvertrag

1400 Nach mehreren Fehden der von Baumbach muss die südliche Vorburg "Erbestein" abgebrochen werden.

1618-48 Die Burg übersteht den 30jährigen Krieg unbeschadet

1700 Die von Baumbach errichten in Nentershausen ein Herrenhaus und verlassen die Burg

1738 Die Burg fällt gänzlich an den Landgrafen von Hessen und beginnt zu verfallen

1903 Der Familienverband der von Baumbach kauft die Stammburg ihres Geschlechts vom Staat zurück

Seit 1995 wird die Burg restauriert, zT wurden neuere Bauteile zurückgebaut. Der Ausbau zu einer lebendigen Burg, einem Bilderbuch des Mittelalters mit künstlerischen, musealen und gastronomischen Komponenten erfolgt seitdem. Die Arbeiten erfolgen zum Großteil durch Vereinsmitglieder in Eigenarbeit und mit möglichst historischen Materialien, zB wurde zwischen 2000 und 2007 der gesamte Innenhof mit Bruchsteinen gepflastert. Schauwerkstätten wie Schmiede und Backhaus sind im Bau, ein mittelalterlicher Kräutergarten bereits angelegt.

Seit 2002 gibt es ein mittelalterliches Wirtshaus auf der Burg.

2006 wurde das alte Torhaus mit der westlichen Zwingermauer freigelegt und bis 2007 wieder aufgebaut. Das Torhaus hat nun wieder eine Höhe von immerhin über 4 m. Dies war mit der Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, des Landesamtes für Denkmalpflege und der tatkräftigen und spendenfreudigen Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins "Freunde des Tannenbergs" möglich.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg Hauneck.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 1995

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[vor 2007] - Neuerstellung.

[30.03.2020] - Umstellung auf das neue Layout.[SD]

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.03.2020 [SD]